



**universität
wien**

Universität Wien

**Katholisch - Theologische Fakultät,
Institut für Praktische Theologie**

**Unterricht hospitieren und
beobachten in der Schulpraxis**

Bachelor kath. Religion

Unterricht hospitieren und beobachten in der Schulpraxis Bachelor

Ein wesentlicher Aspekt des Lehramtsstudiums besteht in dem grundlegenden Perspektivwechsel der Wahrnehmung von Unterricht: Sie vollziehen den Übergang von der Schüler_innen-Perspektive weg, hin zur Perspektive der Lehrperson. Insbesondere in den schulpraktischen Hospitationen initiieren Sie einen Wandel, der Sie durch Ihr gesamtes Studium prozessual begleiten wird. Künftig werden Sie nicht mehr am Unterricht teilnehmen, sondern diesen eigenständig planen und durchführen.

Diese Mappe unterstützt Sie dabei, die **Hospitationen** im Rahmen Ihres Praktikums als Lernschritt und Erfahrungsraum zu gestalten. Mit verschiedenen Vorlagen und Beobachtungsmodellen können Sie Ihre Kompetenzen im Beobachten und Verstehen des Unterrichts in seiner Komplexität erweitern und vertiefen. Sie lernen, Schüler_innen wahrzunehmen, das Handeln von Lehrpersonen differenziert zu verstehen und den Fortgang einer Unterrichtsstunde entlang konkreter Phasen und Gelenkstellen zu beschreiben.

Die hier zusammengestellten Unterlagen sind in zwei Abschnitte gegliedert.

Aus dem ersten Teil **Allgemeine Beobachtung** (1.) wählen Sie für jede Stunde *einen* der angebotenen Bögen aus. In den ersten Hospitationsstunden beginnen Sie am besten mit dem allgemeinen Verlaufsprotokoll (1.1.); dieses unterstützt Sie dabei, sich in der Unterscheidung von Beobachtungen und eigenen Interpretationen des Geschehens einzuüben. In späteren Hospitationsstunden können Sie die anderen Beobachtungsbögen Gelenkstellen (1.2.), Fragen (1.3.), Raumskizze (1.4.) und Stundenablauf (1.5.) - verwenden und auch miteinander kombinieren.

Im zweiten Teil fasst das **Hospitationsprotokoll** (2.) Ihre Erkenntnisse zur gesamten Stunde zusammen. Bitte füllen Sie diese Seite am Ende *jeder* hospitierten Stunde aus. Hier können Sie auch Deutungen und Interpretationen, die aus Ihren Beobachtungen resultieren, aufnehmen, und Fragen und Erkenntnisse in die fachdidaktische Begleitveranstaltung an der Universität zurückspielen. Wenn Sie in einem Team mit anderen Studierenden beobachten, lohnt es sich sehr, wenn Sie sich im Anschluss an die Hospitation über Ihre Wahrnehmungen austauschen.

Die Bögen im ersten Teil sind so konzipiert, dass es weder nötig noch sinnvoll ist, alle (gleichzeitig) anzuwenden. Den zweiten Teil verwenden Sie in allen Hospitationen und dokumentieren damit auch Ihre Unterrichtspraxis. Bitte drucken Sie sich die jeweils benötigten Seiten aus der Mappe aus und protokollieren Sie *handschriftlich*.

Informationen zu den einzelnen Beobachtungen finden Sie in den Fußnoten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die LehrveranstaltungsleiterIn.

Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. ALLGEMEINE BEOBACHTUNG | 4 |
| 1.1. Einfaches Verlaufsprotokoll..... | 4 |
| 1.2. Gelenkstellen..... | 6 |
| 1.3. Fragen..... | 7 |
| 1.4. Verwendeter Raum | 8 |
| 1.5. Stundenablauf und Phasierung | 9 |
| 2. HOSPITATIONSprotokoll..... | 10 |
| 2.1. Zeitanteile..... | 10 |
| 2.2. Verwendete Medien, Arbeitsmittel | 10 |
| 2.3. Anmerkungen, Deutungen, Interpretationen aus der Unterrichtsbeobachtung..... | 10 |

Verwendete Literatur und Beobachtungsbögen

- Rudolf ENGLERT, Elisabeth HENNECKE & Markus KÄMMERLING, Innenansichten des Religionsunterrichts. Fallbeispiele – Analysen – Konsequenzen, München 2014.
- Heiko REICHELT & Gerald WENGE, Unterrichtsbesuche, Hospitationen und Lehrproben. Ein Leitfaden für Studium, Referendariat und Lehrerpraxis, Haan-Gruiten 2017.
- Mirjam ZIMMERMANN & Hartmut LEHNHARD, Praxissemester Religion: Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, Konstanz 2015.
- Unterrichtsbeobachtungsbogen der QA NRW, in:
https://www.brd.nrw.de/schule/qualitaetsanalyse_an_schulen/pdf/Unterrichtsbeobachtungsbogen.pdf [Zugriff 25.07.2019]
- Hilbert MAYER, Zehn Beobachtungsbogen zu Einzelmerkmalen, in:
https://uol.de/fileadmin/user_upload/paedagogik/personen/hilbert.meyer/5.Zehn_Beobachtungsbogen_zu_Einzelmerkmalen.pdf [Zugriff 25.07.2019]
- Swetlana NORDHEIMER, Brian MAUS, Sandra MENSE, Stephanie OPITZ, Carmen SCHWARZ, Beobachtung und Auswertung von Unterricht (Hospitation), in: <http://didaktik.math.hu-berlin.de/files/ausarbeitung.pdf> [Zugriff 25.07.2019]

1. ALLGEMEINE BEOBACHTUNG

1.1. Einfaches Verlaufsprotokoll

| Zeit | Beobachtungen | Auffälligkeiten, Irritationen, meine Fragen |
|------|---------------|---|
| | | |

| Zeit | Beobachtungen | Auffälligkeiten, Irritationen, meine Fragen |
|------|---------------|---|
| | | |

1.2. Gelenkstellen¹

| Welche Gelenkstellen sind wahrnehmbar? | Was geschieht in der Lerngruppe? Wie reagieren die SuS? (Einzel / als Gruppe) | Deutung (nach der Beobachtung) |
|---|---|--|
| | | |

¹ Gelenkstellen sind Knackpunkte unterrichtlichen Geschehens, welche von der Lehrperson bewusst gesetzt, aber auch ungeplant geschehen können und den weiteren Verlauf des Unterrichts wesentlich beeinflussen. Im Wesentlichen zeichnen sich Gelenkstellen also dadurch aus, dass sie den Unterricht in eine neue Phase einleiten/überleiten.

1.3. Fragen

Welche Fragen werden im Verlauf einer Unterrichtsstunde gestellt?

| Fragen der Lehrperson | Fragen von Schüler_innen |
|-----------------------|--------------------------|
| | |

1.4. Verwendeter Raum²

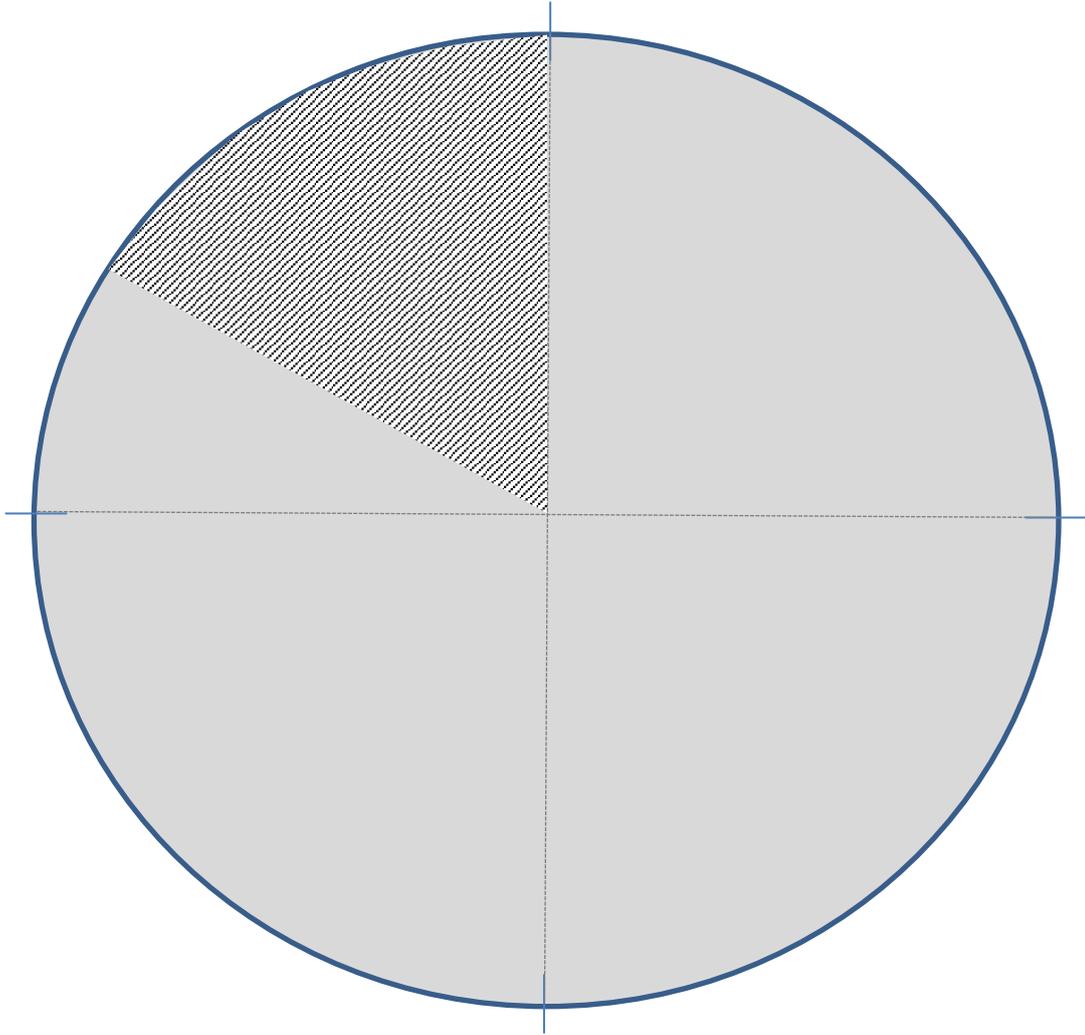


Notizen:

Empty space for notes.

² Das Raumdiagramm kann auf verschiedene Weisen genutzt werden, z.B. um Lehrer_innen-Wege festzuhalten, Interaktionen (L-S; S-S) darzustellen, ein Soziogramm zu erstellen, Sitzordnung oder Medienordnung aufzuzeichnen, etc.

1.5. Stundenablauf und Phasierung³



Notizen:

³ Diese Vorlage kann dazu verwendet werden, den Unterricht in einzelne Phasen (ungefähr) einzuteilen und deren Länge graphisch darzustellen. Daraus können sich weitere Interpretationspunkte ableiten, wie etwa Fragen zum Zeitmanagement, Lehrer_innenanteil bzw. Schüler_innenanteil bei den Gesprächen etc.

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Name Beobachter_in: | Name Lehrperson: |
| Matrikelnummer: | Schule: |
| Klasse / anwesende SuS: | Stunde: |
| Thema: | Datum: |
| Verwendeter Beobachtungsbogen: | Nr. des Bogens: |

2. HOSPITATIONSprotokoll⁴

2.1. Zeitanteile (geschätzt)

| Lehrperson (LP) z.B. Vortrag, Anleitungen,... | Schüler_innen (SuS) z.B. Präsentation, Experimente, Üben,... | Gemeinschaftsarbeit z.B. Langzeitprojekt, Freiarbeit, Recherche.. | Plenum z.B. Brainstorming, Diskussion, Wiederholung,... | Sonstiges: z.B. Regelung Klassenangelegenheiten, Disziplin, ... |
|--|--|---|---|---|
| Minuten | Minuten | Minuten | Minuten | Minuten |

2.2. Verwendete Medien, Arbeitsmittel

| | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Heft | <input type="checkbox"/> Lehrbuch | <input type="checkbox"/> Arbeitsblätter |
| <input type="checkbox"/> Fachrequisiten, Karten, Modelle, Demonstrationsgegenstände | <input type="checkbox"/> Tafel / Whiteboard | <input type="checkbox"/> Bilder / Folien |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | <input type="checkbox"/> PC/Tablet/Smartph. | <input type="checkbox"/> Audio / Video |

2.3. Anmerkungen, Deutungen, Interpretationen aus der Unterrichtsbeobachtung

⁴ Im Anschluss an jede Hospitationsstunde ausfüllen.